

Aktiv-Kohlebehälter

Die Kraftstoff-Verdunstungsgase vom Kraftstoff-behälter, sowie die aus der Schwimmerkammer werden im Aktiv-Kohlebehälter gespeichert und im Fahr-betrieb wieder abgesaugt.

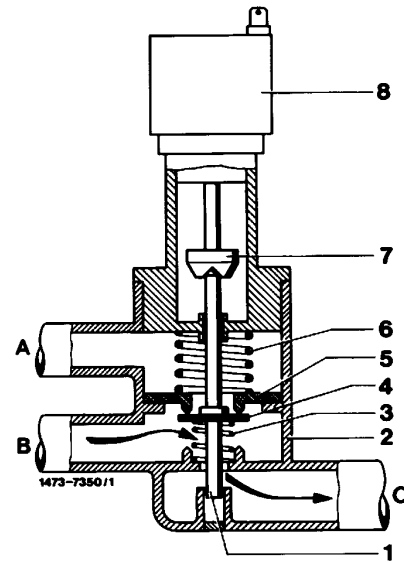
- A Anschluß Tankentlüftung
 B Absauganschluß
 C Anschluß Schwimmerkammer-Belüftungsventil



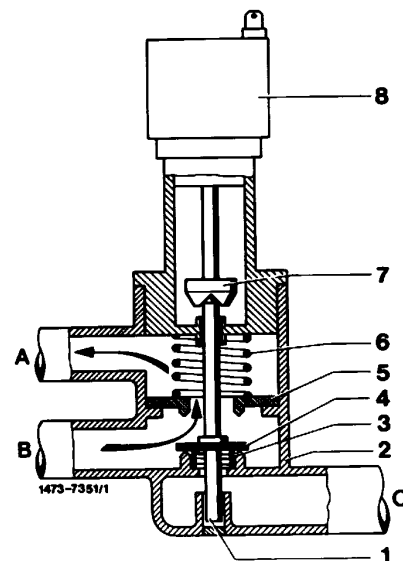
Schwimmerkammer-Belüftungsventil

Der Vergaser ist mit einem elektromagnetischen Schwimmerkammer-Belüftungsventil ausgerüstet. Das Ventil wird durch das Ein- bzw. Ausschalten der Zündung betätigt.

Bei ausgeschalteter Zündung ist der Elektromagnet des Ventils ohne Spannung. Die Druckfeder (3) drückt das Ventilplättchen (4) gegen den oberen Ventilsitz (5). Die Schwimmerkammer-Verdunstungsgase gelangen jetzt von der Bohrung B über den Ventilsitz durch den Anschluß C zum Aktiv-Kohlebehälter.

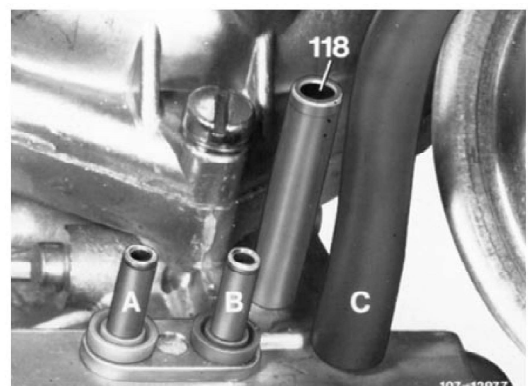


Bei eingeschalteter Zündung erhält das Ventil Spannung. Der Elektromagnet (7) geht nach unten und drückt die Ventilstange (1) nach unten. Das Ventilplättchen (4) verschließt den Anschluß C. Der Vergaser ist auf Innenbelüftung umgeschaltet. Die Schwimmkammer wird jetzt von der Bohrung A über das Ventil durch die Bohrung B belüftet.



Absauganschluß am Vergaser

Zur Absaugung der Kraftstoff-Verdunstungsgase aus dem Aktiv-Kohlebehälter ist am Vergaser ein Absauganschluß (118) angebracht, der abhängig von der Drosselklappenstellung, mit Unterdruck beaufschlagt wird.



Funktionsbeschreibung

Die Kraftstoff-Verdunstungsgase aus dem Kraftstoffbehälter werden über das Ventilsystem in den Aktiv-Kohlebehälter geleitet. Die Kraftstoff-Verdunstungsgase aus der Schwimmerkammer werden bei stehendem Motor und ausgeschalteter Zündung über das Schwimmerkammer-Belüftungsventil ebenfalls in den Aktiv-Kohlebehälter geleitet und gespeichert. Vom Aktiv-Kohlebehälter (39) werden die Kraftstoff-Verdunstungsgase bei laufendem Motor, abhängig von der Drosselklappenstellung im Vergaser, über den Absauganschluß (B) abgesaugt.



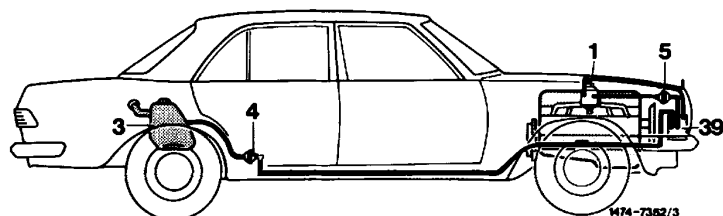
- A Anschluß Tankentlüftung
- B Absauganschluß
- C Anschluß Schwimmerkammer-Belüftungsventil

(AUS) 1978–1980

(J) 1979–1981

(USA) 1978

Zur Verbesserung der Emission, die nicht mit der motorischen Verbrennung zusammenhängt, wurde eine Kraftstoff-Verdunstungsanlage eingebaut.



- 1 Vergaser mit Belüftungsventil
- 3 Kraftstoffbehälter
- 4 Lüftungsventil
- 5 Regenerierventil
- 39 Aktiv-Kohlebehälter